



Newsletter vom 04.04.2013

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

Übersicht

Forschungsnews

28.03.2013

Hannover Messe - Technologiekompetenz Fluss-Strom

Forschungsportal-News

27.03.2013

Hannover Messe 2013: Interoperabilität für interaktive Simulationen durch verteiltes Stream Processing

Forschungsportal-News

22.03.2013

International Max Planck Research School Magdeburg erhält Förderung für weitere 6 Jahre

Forschungsportal-News

Expertenanfragen im Forschungsportal

24.03.2013

Science Center im Raume Magdeburg

Veranstaltungen

23.04.13, 08:30 Uhr

Tagung zur Holzlogistik – Innovation: Abkehr von der Nachhaltigkeit in der Holzwirtschaft oder deren Zukunft?

02.05.13, 14:00 Uhr

4. Mitteldeutsche Studentenkonferenz Logistik

09.04.13, 08:00 Uhr

Exkursion "Informatik trifft Architektur und Design"

12.04.13, 13:00 Uhr

"Facharztwissen HNO"

24.04.13, 18:00 Uhr

Recherchemöglichkeiten in Patent-, Marken- und Geschmacksmuster-Datenbanken !

25.04.13, 09:15 Uhr

Projektmanagement im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU

26.04.13, 10:00 Uhr

Zum Welttag des geistigen Eigentums

28.04.13, 10:30 Uhr

105. Medizinischer Sonntag "Muskeln außer Kontrolle"

04.04.13, 09:00 Uhr

Marie Curie Individual Fellowships des 7. FRP der EU

04.04.13, 10:00 Uhr

Wo gibt es Geld für die Forschung?

08.04.13, 09:00 Uhr

Hannover Messe 2013 - Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft



16.04.13, 14:00 Uhr
Fachveranstaltung Synergien: Breitband trifft Energie

23.04.13, 08:00 Uhr
Wasser Berlin International 2013

07.05.13, 10:00 Uhr
Informationsveranstaltung zu Marie Curie Individual Fellowships

Forschungsnews

28.03.2013

Hannover Messe - Technologiekompetenz Fluss-Strom



Das Netzwerk „Technologiekompetenz Fluss-Strom“ fokussiert auf die Entwicklung eines adaptiven Produkt- und Modulbaukasten zur weltweiten Erschließung von Potentialen für eine nachhaltige ökonomische, dezentrale und umweltfreundliche Energiegewinnung aus Flüssen geringer und mittlerer Strömung mittels Hochtechnologie für Flussmühlenkraftwerke. Ziel des Netzwerkes, bestehend aus 21 Unternehmen und 5 Forschungsinstitutionen ist es, ein international etabliertes Kompetenzzentrum für die Energiegewinnung aus Flüssen mit geringer und mittlerer Strömung zu etablieren. Ausgehend von diesem Kompetenzcluster Fluss-Strom in Sachsen-Anhalt will das Netzwerk die Technologieführerschaft auf diesem Gebiet realisieren und weltweit vermarkten.

Vom 8.-12. April präsentiert sich das Netzwerk "Technologiekompetenz Fluss-Strom" auf der Hannover Messe auf dem Stand Forschung für die Zukunft in der Halle 2 (Research & Technology) auf dem Stand A38.

27.03.2013

Hannover Messe 2013: Interoperabilität für interaktive Simulationen durch verteiltes Stream Processing



Die Fakultät für Informatik präsentiert in diesem Jahr auf der Hannovermesse vom 8.-12.4. ein interaktives Simulationssystem, das dem Anwender bei Design- und Engineeringprozessen unterstützt. Design- und Engineeringprozesse sind heutzutage mit computergestützten Simulationen durchsetzt, die ihre Simulationsergebnisse visualisieren. Ausgehend von Forschung über die Interoperabilität verteilter interaktiver Simulationen hat das Center for Digital Engineering (CDE) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ein Framework für die knotenbasierte Verarbeitung von OpenGL-Befehls- und Datenströmen entwickelt. Dabei wurde auf optimale Kompatibilität mit vorhandener Software geachtet. Egal ob CAD/CAM-Suite, Simulator oder Script Ihres Spitzeningenieurs - verändern, verknüpfen und verteilen Sie Ihre vorhandenen 3D-Inhalte zu interaktiven Anwendungen der virtuellen und erweiterten Realität.



22.03.2013

International Max Planck Research School Magdeburg erhält Förderung für weitere 6 Jahre

IMPRS Magdeburg

International Max Planck Research School
for Analysis, Design, and Optimization in
Chemical and Biochemical Process Engineering



Die International Max Planck Research School Magdeburg (IMPRS), gegründet im Herbst 2007, wird unter verändertem Namen, jedoch im Wesentlichen mit bewährten Konzepten und erprobten Strukturen, in eine neue Förderperiode starten. Die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) hat die Förderung für die nächsten sechs Jahre bestätigt, eine Co-Finanzierung des Landes Sachsen-Anhalt ist für diese Zeit in Aussicht gestellt. Insgesamt wird eine Summe von rund fünf Millionen EUR über einen Zeitraum von sechs Jahren in Forschung und Ausbildung von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Ingenieurwissenschaften und der Mathematik investiert.

Der positiven Entscheidung war eine Begutachtung durch eine Gruppe internationaler Wissenschaftler im November 2011 vorausgegangen. Die IMPRS erhielt dabei exzellente Noten und die Empfehlung der Gutachtergruppe, die Schule für weitere sechs Jahre zu fördern.

Ein besonderer Schwerpunkt wird in der neuen Förderperiode auf die Unterstützung von Doktorandinnen gelegt. Ein IMPRS-Fonds zur finanziellen Unterstützung in familiären Ausnahmesituationen wird bereitgestellt werden, zudem soll eine enge Kooperation mit dem Mentoringprogramm für Nachwuchswissenschaftlerinnen der OVGU aufgebaut werden. Derzeit forschen 44 Studenten aus dem In- und Ausland an ihrem Promotionsthema, darunter zwölf Frauen.

Eine weitere wichtige Neuerung ab September ist die Umbenennung der Schule in IMPRS for Advanced Methods in Process and Systems Engineering oder kurz IMPRS ProEng. Der neue Name fasst in prägnanter Weise die Anliegen der IMPRS zusammen: ein enges Zusammenwirken von theoretischer Betrachtung und experimenteller Untersuchung. Mathematische Modelle und Methoden werden (weiter)entwickelt und angewendet, um so zum gezielten Design und zur Optimierung verfahrenstechnischer Prozesse beizutragen. Beispiele für die hier untersuchten Verfahren sind die effiziente Aufreinigung von pharmazeutischen Wirkstoffen oder die optimierte Herstellung von Viren für die Impfstoffproduktion.

Ein besonderes Merkmal ist das interdisziplinäre Umfeld. So setzt sich die IMPRS aus Ingenieuren der Systembiologie, der Bio- und Chemischen Prozesstechnik sowie der Regelungstechnik, aber auch aus Mathematikern und Medizinern zusammen. An den Schnittstellen dieser Disziplinen entstehen neue Erkenntnisse und ergiebige Synergien.

Die großen Bewerberzahlen belegen eindrucksvoll, dass die IMPRS als größtes drittmittelfinanziertes strukturiertes Promotionsprogramm in der Otto von Guericke Graduate School erheblich zur nationalen und internationalen Sichtbarkeit des Wissenschaftsstandortes Magdeburg und zur guten Reputation der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg beiträgt.

© MPI DKTS Magdeburg/Gabriele Ebel

Expertenanfragen im Forschungsportal



24.03.2013

Science Center im Raume Magdeburg

Sehr geehrte Damen und Herren, im Rahmen der vorhandenen Cluster und wissenschaftlichen Disziplinen, möchten wir ein Science Center im Raume Magdeburg etablieren in Zusammenarbeit mit der Universität und den zuständigen Instituten. Das GMG Science Center umfasst ca. 35.000m² BGF Fläche. Die Gebäude sind vorhanden. Das Center würde 70 % etablierte und 30 % Neugründungen von Firmen aufnehmen. Sind Sie möglicherweise Ansprechpartner für Ihre Disziplin? Mit freundlichen Grüßen
Peter Y. Köhler
Geschäftsführer
Department F & E

Veranstaltungen

Tagung zur Holzlogistik - Innovation: Abkehr von der Nachhaltigkeit in der Holzwirtschaft oder deren Zukunft?

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 23.04.13 um 08:30 Uhr |
| Ende | 23.04.13 |
| Veranstaltungsart | Tagung |
| Info und Ort | Gebäude: Schloss Hundisburg Hundisburg |
| Beschreibung | <p>Die Bedeutung des neuen alten Wertstoffs Holz ist in den vergangenen Jahren permanent gewachsen. Passen da Innovation und Nachhaltigkeit in der Holzwirtschaft noch zusammen oder stehen sie gar im Widerspruch zueinander? Die Tagung »Holzlogistik« widmet sich am 23. April 2013 im Schloss Hundisburg dieser Frage.</p> <p>Innovation und Nachhaltigkeit sind zwei Begriffe, mit denen sich die Veranstalter der diesjährigen Tagung Holzlogistik, das Fraunhofer IFF und die AGDW - Die Waldeigentümer, problemlos identifizieren können. Auch für die Unternehmen der Branche Forst-Holz sind es zentrale Werte, ohne die sie nicht überleben könnten. Innovation auf der einen Seite ist Inbegriff für Fortschritt, Entwicklung und Zukunftsfähigkeit. Der mittlerweile 300 Jahre alte Begriff der Nachhaltigkeit suggeriert auf der anderen Seite einen stabilen Zustand und steht gleichsam für einen besonnenen Umgang mit Ressourcen aller Art.</p> <p>Doch wie lässt sich in Zeiten hocheffizienter Erntemethoden, wachsenden Hungers nach dem Wertstoff Holz und zwingender Profitabilität beides miteinander in Einklang bringen? Wie passen in der Holzproduktion Beschleunigung auf der einen Seite und Nachhaltigkeit auf der anderen noch zusammen?</p> <p>Dr. Ina Ehrhardt vom Fraunhofer IFF sieht hier einen deutlichen Ansatzpunkt für Diskussionen. »Wir sehen, dass sich der Zwang zu Innovation und nachhaltigem Arbeiten in der Holz- und Forstwirtschaft keineswegs ausschließen. Ganz im Gegenteil bietet gerade das Zusammenspiel beider Faktoren Chancen für Wachstum und steigende Wettbewerbsfähigkeit für alle beteiligten Unternehmen. Eine Frage ist jedoch, welche Innovationen beispielsweise die größten positiven Effekte für eine gemeinsame Zukunft aller Akteure haben. Hierfür muss die Branche noch Antworten finden.«</p> <p>Auf der Tagung Holzlogistik am 23. April 2013 in Hundisburg treffen sich Waldbesitzer, Dienstleister, Transporteure und Holzverarbeiter, um gemeinsam über Innovation und Nachhaltigkeit nachzudenken und zu diskutieren.</p> <p>Tagung Holzlogistik 2013</p> <p>Innovation - Abkehr oder Zukunft von Nachhaltigkeit 23. April 2013, 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr Schloss Hundisburg - Haus des Waldes Schlossstraße 11, 39343 Hundisburg</p> |

4. Mitteldeutsche Studentenkonferenz Logistik

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 02.05.13 um 14:00 Uhr |
| Ende | 03.05.13 |
| Veranstaltungsart | Kongress |
| Info und Ort | 39106 Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF) Sandtorstraße 22 Pascal Leinfelder Student-Sachsen-Anhalt@bvl.de |
| Beschreibung | Unter dem Motto "Studierende forschen für die Praxis" findet am 2. und 3. Mai 2013 bereits zum vierten Mal in Folge die Mitteldeutsche Studentenkonferenz Logistik statt. |



Auf der im Jahr 2010 initiierten Veranstaltung werden alljährlich herausragende studentische Abschlussarbeiten des Themenbereiches Logistik durch eine aus fachkundigen Vertretern der Wirtschaft und Forschung zusammengesetzten Jury prämiert.

Erstmals wird die Veranstaltung in diesem Jahr in Magdeburg stattfinden, organisiert von der studentischen Regionalgruppe Sachsen-Anhalt der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. und unterstützt von der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg sowie dem Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF.

Neben der Präsentation der Abschlussarbeiten wird den Teilnehmern ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten, das sowohl Besichtigungen regionaler Unternehmen und Forschungseinrichtungen beinhaltet als auch die persönliche Kontaktaufnahme zu Vertretern namhafter Logistikunternehmen ermöglicht. Teilnehmende Studenten profitieren von der einzigartigen Plattform, um professionelle Kontakte untereinander und zu potentiellen Arbeitgebern zu knüpfen; die Unternehmen wiederum können Logistik-Fach- und Führungskräfte von Morgen persönlich kennenlernen.

Exkursion "Informatik trifft Architektur und Design"

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 09.04.13 um 08:00 Uhr |
| Ende | 10.04.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | Gebäude: G29, Raum: 012 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 |
| Beschreibung | Prof. Dr. rer. pol. habil. Hans-Knud Arndt Besuch der Braunsammlung in Kronberg (bei Frankfurt/Main) Der Besuch dient dazu aufzuzeigen, wie Funktionen und Gestaltung kombiniert werden können. Abfahrt: 09.04.2013, 08:00 Uhr ab der FIN mit einem Bus Ankunft: 10.04.2013, ca. 22 Uhr in Magdeburg Kosten: ca. 30 EUR Anmeldung: über Frau Laube (Sekretariat MIS, G29-012) bis 28.03.2013 - 12 Uhr |

"Facharztwissen HNO"

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 12.04.13 um 13:00 Uhr |
| Ende | 13.04.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Beatrice Elenberger |
| Beschreibung | Veranstaltungsorte: in den jeweiligen Kliniken im Wechsel anschließend Gesellschaftsabend |

Recherchemöglichkeiten in Patent-, Marken- und Geschmacksmuster-Datenbanken !

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 24.04.13 um 18:00 Uhr |
| Ende | 24.04.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler |
| Beschreibung | Interessierte aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder sowie Studenten und Schüler erhalten Informationen zu: - Wozu Schutzrechtsinformation? - Wo und wie kann man sich informieren? - DEPATISnet und DPMA-Publikationen - die Datenbanken des DPMA. - Patentklassifikationen, wichtige Recherchehilfsmittel. - Recherchen in Patent-, Marken- und Geschmacksmuster-Datenbanken. - Informationsmöglichkeiten im Internet (Adressen / Links / Besonderheiten). |



!!! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an !!!

Projektmanagement im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 25.04.13 um 09:15 Uhr |
| Ende | 25.04.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Kff. Veronika Kauert |
| Beschreibung | Die Abwicklung von EU-Projekten stellt WissenschaftlerInnen, VerwaltungsmitarbeiterInnen und ProjektmanagerInnen vor eine komplexe Aufgabe. Welche Kosten können an welcher Stelle gegenüber der EU geltend gemacht werden? Wie funktioniert die Berichterstattung gegenüber der EU? Antworten auf diese Fragen soll der Workshop mit praktischen Übungen zur Projektabwicklung geben. Inhaltliche Schwerpunkte: • Administratives Management • Finanzabwicklung • Berichterstattung • Beispiele aus der Praxis Kontakt: Veronika Kauert Telefon: 0391-67-52114 Email: veronika.kauert@ovgu.de Anmeldung unter: http://www.ttz.ovgu.de/?Projektmanagement |

Zum Welttag des geistigen Eigentums

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 26.04.13 um 10:00 Uhr |
| Ende | 26.04.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing., PAss. Wolfgang Weigler |
| Beschreibung | Alle Interessierten aus Forschung, Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und natürlich auch private und freie Erfinder sowie Studenten und Schüler sind eingeladen, sich über die Schutzmöglichkeiten des geistigen Eigentums, z.B. mit Hilfe von Patenten, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster, zu informieren. Mitarbeiter des Patentinformationszentrums und die Schutzrechtsverantwortliche der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Frau Dr.-Ing. Monika Mall, vermitteln - auch mit Hilfe eines lehrreichen "Erfinder-Quiz" - interessante Informationen rund um das Thema gewerbliche Schutzrechte. Referent: Mitarbeiter des Patentinformationszentrums der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |

105. Medizinischer Sonntag "Muskeln außer Kontrolle"

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 28.04.13 um 10:30 Uhr |
| Ende | 28.04.13 |
| Veranstaltungsart | Kolloquium |
| Info und Ort | 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Jur. Kornelia Preuß-Suske |
| Beschreibung | zum Thema: Bewegungsstörungen und Muskelerkrankungen Veranstaltungsort: Gebäude 26, Uni-Hörsaal 1, Pfälzer Str., Magdeburg Referenten: Prof. Dr. Stefan Vielhaber, Universitätsklinik für Neurologie, und Dr. Christiane Bertram, Neurologin in Schönebeck |



Marie Curie Individual Fellowships des 7. FRP der EU

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 04.04.13 um 09:00 Uhr |
| Ende | 04.04.13 |
| Veranstaltungsart | Sonstige |
| Info und Ort | Gebäude: Löwengebäude, Raum: Raum XIV a/b 06108 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06108 Halle Universitätsplatz 11 Dana Urban-Thielicke dana.urban-thielicke@verwaltung.uni-halle.de |
| Beschreibung | Das EU-Hochschulnetzwerk Sachsen-Anhalt und die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) möchten Sie herzlich zu der Informationsveranstaltung für NachwuchswissenschaftlerInnen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten im Rahmen der Marie Curie-Maßnahmen (Marie Curie Fellowships) des 7. Forschungsrahmenprogramms der EU einladen. Die Marie Curie Fellowships sind für alle Fachrichtungen einschließlich den Geistes- und Sozialwissenschaften geöffnet und sehen einen Forschungsaufenthalt im europäischen oder außereuropäischen Ausland vor. Antragsberechtigt sind Forschende mit Dokortitel oder vier Jahren Forschungserfahrung. |
| Flyer | http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2231_176.jpg |

Wo gibt es Geld für die Forschung?

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 04.04.13 um 10:00 Uhr |
| Ende | 04.04.13 |
| Veranstaltungsart | Seminar |
| Info und Ort | Gebäude: Universitätsbibliothek, Tagungsraum 39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing. Martina Hagen martina.hagen@ovgu.de |
| Beschreibung | Das Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten der Einwerbung von Mitteln für die Forschung bei den bedeutenden öffentlichen Mittelgebern zu geben. · Förderung der DFG · Förderung des Bundes, insbesondere für die neuen Länder · Förderung des Landes Sachsen-Anhalt · EU-Förderung · Internationale Förderungen, Förderung durch Stiftungen · Recherche in Datenbanken |

Hannover Messe 2013 - Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 08.04.13 um 09:00 Uhr |
| Ende | 12.04.13 |
| Veranstaltungsart | Messe |
| Info und Ort | Gebäude: Halle 2 (Research & Technology) Hannover Messegelände Hannover Kauert, Michael messen@ovgu.de |
| Beschreibung | Internationale Industriemesse mit folgenden Leitmesen: Leitmesen 2013: Industrial Automation, Motion, Drive & Automation, Energy, Power Plant Technology, Wind, MobiliTec, Digital Factory, ComVac, Industrial Supply, CoilTechnica, SurfaceTechnology, IndustrialGreenTec, Research & Technology FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT ist eine gemeinsame Initiative der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Diese Initiative wurde im Jahre 2000 ins Leben gerufen, um die Vorbereitung und Durchführung von Messeauftritten der Hochschulen und Forschungseinrichtungen der drei Bundesländer zu optimieren und Kosten einzusparen. Ziel ist es, auf ausgewählten Fachmessen unter dem Slogan "FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT - Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen" (Konkretisierung nach aktueller Beteiligungslage) Gemeinschaftsstände auf Messen zu |



organisieren und dadurch die in den Bundesländern zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen so effektiv wie möglich einzusetzen.

Auf der Grundlage dieses Vorhabens wurde das Messeportal Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen entwickelt, das diese Messeauftritte ankündigt, dokumentiert und nach Beendigung einer Messe Informationen rund um den

Messeauftritt und die ausgestellten Exponate weiterhin für interessierte Besucher im Internet vorhält.

Damit wird zugleich ein übergreifender Beitrag dazu geleistet, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Einrichtungen auf den Gebieten der Lehre, der Forschung sowie des Wissens- und Technologietransfers in die Wirtschaft zu

stärken. In diesem Sinne steht der Gemeinschaftsstand FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT grundsätzlich auch Partnern aus kleinen und mittleren Unternehmen der jeweiligen Region - darunter besonders Existenzgründern - offen.

Hier erhalten Sie als Unternehmensvertreter und Wissenschaftler einen Überblick über alle Messeaktivitäten der Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Erleben Sie die aktuellsten und neuesten Innovationen aus den Forschungsbereichen der Hochschulen, Universitäten und teilnehmenden Partner. Sie können direkt über das Messeportal Kontakt zu den Ansprechpartnern der

Forschungsprojekte aufnehmen, können sich aber auch anhand von Fotos, Beschreibungen und aktuellen Messemeldungen über die Innovationen informieren.

Fachveranstaltung Synergien: Breitband trifft Energie

| | |
|-------------------|---|
| Beginn | 16.04.13 um 14:00 Uhr |
| Ende | 16.04.13 |
| Veranstaltungsart | Sonstige |
| Info und Ort | Gebäude: IHK - Großer Saal Magdeburg Alter Markt 8 ardelt@magdeburg.ihk.de |
| Beschreibung | mehr und mehr hängt der Geschäftserfolg - neben Qualität, Produktivität und Flexibilität - von den Gegebenheiten vor Ort ab. Die Prozesstechnik wird immer schlauer und benötigt dafür Breitbandnetze und eine sichere Energieversorgung. Beides sind Standortfaktoren, die für Ihren Betrieb unerlässlich sind. Und in Beides fließen in den kommenden Jahren hohe Investitionen. Gibt es hier sinnvolle Kooperationsmöglichkeiten beim Aufbau der neuen Netze? Wie sieht die Situation derzeit in Sachsen-Anhalt aus? Um auf den dringenden Handlungsbedarf aufmerksam zu machen und neue Impulse zur Debatte beizusteuern, lädt die Industrie- und Handelskammer Magdeburg Sie herzlich ein zur kostenlosen Fachveranstaltung Synergien: Breitband trifft Energie Dienstag, dem 16. April 2013 von 14 bis 17 Uhr Großer Saal, IHK Magdeburg, Alter Markt 8 ein. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Anmeldungen sind bis zum 12. April per Email, Fax und Telefon möglich. Das Programm ist der Email beigefügt. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann kontaktieren Sie uns bitte. |
| Flyer | http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2229_175.pdf |

Wasser Berlin International 2013

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 23.04.13 um 08:00 Uhr |
| Ende | 26.04.13 |
| Veranstaltungsart | Messe |
| Info und Ort | Berlin Bernd Ettmer bernd.ettmer@hs-magdeburg.de |
| Beschreibung | Fachgebiet Wasserbau: |



Im FG Wasserbau werden Forschungsprojekte durchgeführt, um projektbezogene Fragestellungen aus der wasserbaulichen Praxis beantworten zu können. Die Forschungsschwerpunkte sind u.a.: Experimentelle Untersuchungen im Wasserbaulabor zu hydraulischen und morphologischen Prozessen in Fließgewässern, wie bspw. Wasserkraftanlagen, Wehranlagen- und Tosbeckendimensionierungen, Deichdichtungen, Sohlengleiten, Verlandungs- und Erosionsprozesse, Bauwerkskolke, Sedimenttransport u.a.

Hydrodynamische Modellierung (1D, 2D, 3D) bspw. zu Deichbemessungen, Deichbruchsimulationen, Vorlandbewirtschaftung sowie Feststofftransportmodellierung, Felduntersuchungen mit eigenen Messbooten und Ausstattung u.a. für Echolotpeilungen, Vermessungen, Geschiebe- und Suspensionsmessungen, Wasserspiegelmessungen.

Fachgebiet Abwassertechnik:

Das FG Abwassertechnik betreibt in den unterschiedlichsten abwassertechnischen Bereichen sowie im Bereich Biogas anwendungsbezogene Forschung.
Abwasser-/Schlammbehandlung: Simulation und verfahrenstechnische Optimierung von Prozessen; Machbarkeitsstudien; Zustandsanalysen und Konzepte zur Vermeidung von Betriebsproblemen; Steigerung der Energieeffizienz; spezielle Belüftungs-MSR-Konzepte; Test von Zusatzstoffen und Überwachung von Kläranlagen; Biogas: Modellierung und Simulation, verfahrenstechnische Optimierung von Anlagen; Machbarkeitsstudien; Steigerung der Ressourceneffizienz, Konzepte zur Gärrestaufbereitung, -behandlung und -verwertung

Fachgebiet Trinkwasserversorgung:

Das FG Trinkwasserversorgung beschäftigt sich mit Problemstellungen in den Bereichen Trinkwasseraufbereitung, -transport und Ressourcenschutz. Projekt- und Forschungsschwerpunkte sind u.a.: Verfahrensoptimierung in Wasserwerken; Modellversuche zu Filtrations- und Rückspülprozessen und zum Einsatz alkalischer Filtermaterialien; Laborversuche zum Flockungsmittelinsatz und -dosierung; Variantenbetrachtung Spülwasserwertung, z.B. in der Ziegelindustrie, zur Phosphatbindung in Kläranlagen, in Biogasanlagen; Energieeffiziente Pumpenschaltungen, Erfassung und Beschreibung von Partikelgehalten im Trinkwasserwerk sowie deren Verhalten im Verteilungsnetz Mischwasserberechnung und Bewertung des Korrosionsverhaltens Oberflächen- und Grundwassermonitoring.

Informationsveranstaltung zu Marie Curie Individual Fellowships

| | |
|-------------------|--|
| Beginn | 07.05.13 um 10:00 Uhr |
| Ende | 07.05.13 |
| Veranstaltungsart | Workshop |
| Info und Ort | Gebäude: Geb. 05, Raum: 205 (Senatssaal) 39106 Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Campus am Universitätsplatz Melanie Thurow melanie.thurow@ovgu.de |
| Beschreibung | Das EU-Hochschulnetzwerk Sachsen-Anhalt, EU-Büro Nord organisiert in Kooperation mit der Nationalen Kontaktstelle Mobilität eine Informationsveranstaltung für Nachwuchswissenschaftler/innen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten im Rahmen der Marie Curie-Maßnahmen der Europäischen Union („Marie Curie Fellowships“). Nach einem Überblick zu den Marie Curie-Maßnahmen folgt ein Vortrag mit Tipps zur Antragstellung und Karriereplanung. Die Marie Curie Fellowships sind für alle Fachrichtungen einschließlich den Geistes- und Sozialwissenschaften geöffnet und sehen einen Forschungsaufenthalt im europäischen oder außereuropäischen Ausland vor. Antragsberechtigt sind Forschende mit Dokortitel oder vier Jahren Forschungserfahrung. |